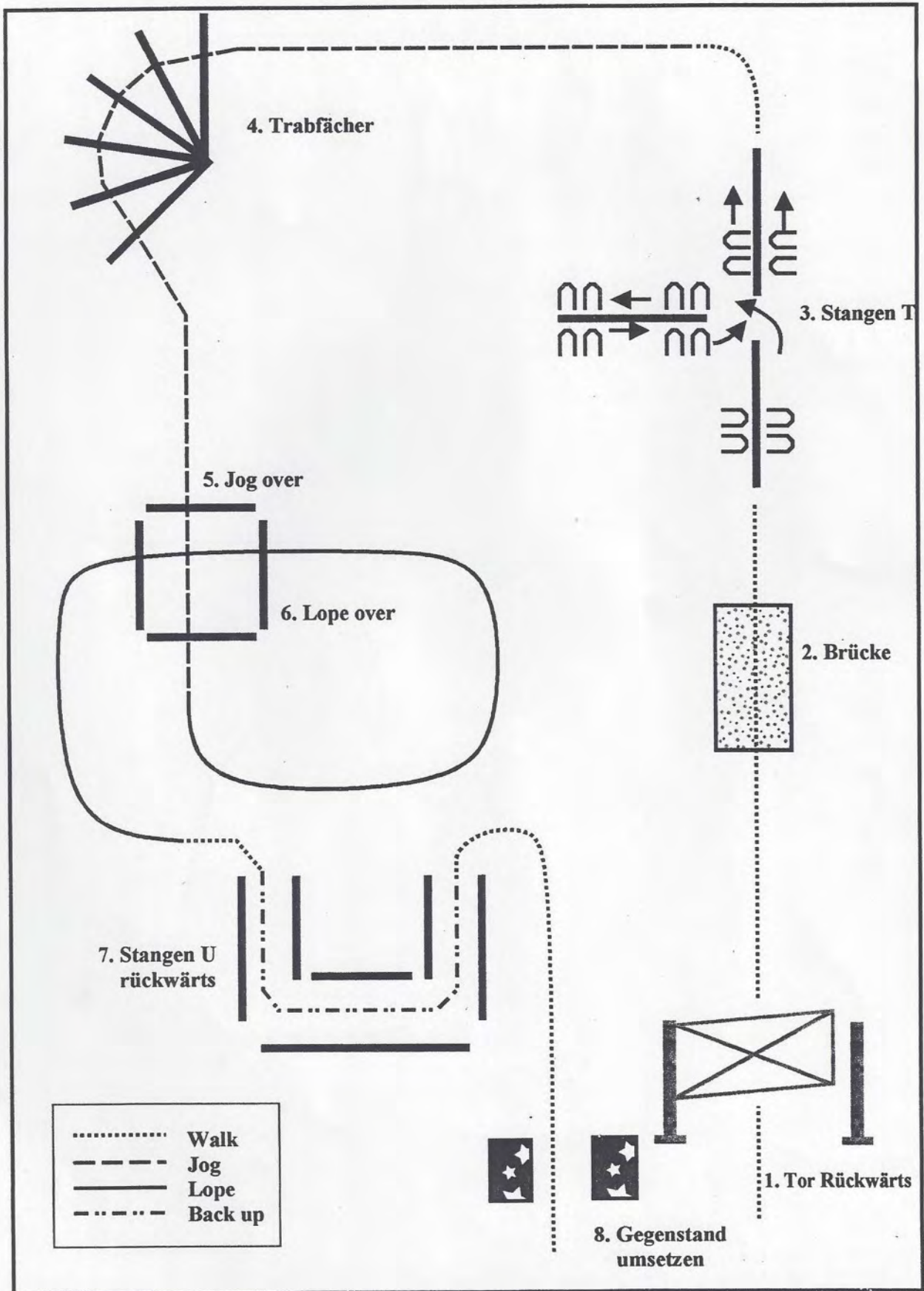


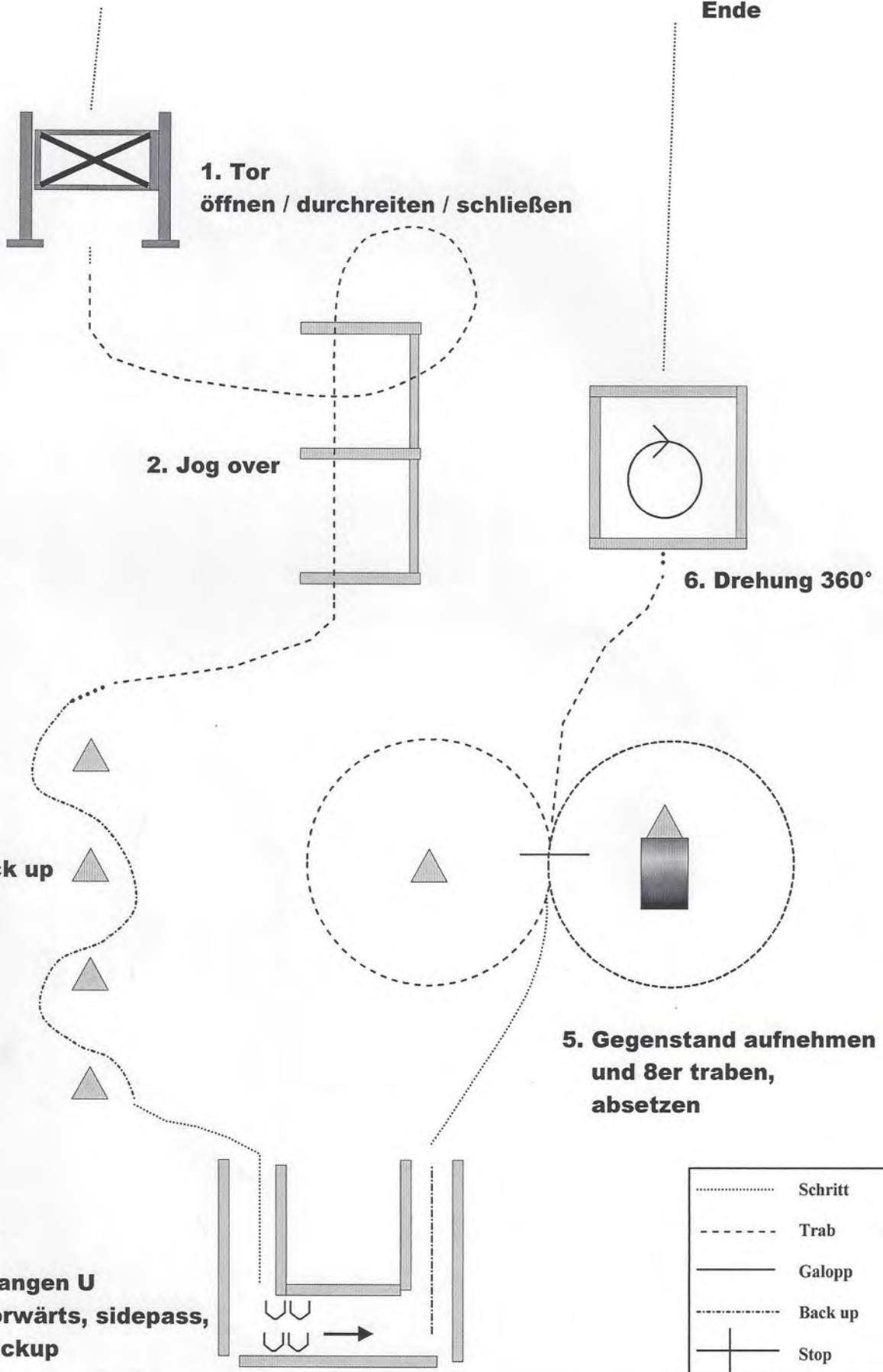
Zeitplan EWU-C-Turnier Hawangen 03.10.2015

7:00 Uhr	LK 4/5	Showmanship at Halter	10
7:20 Uhr	LK 1-3	Showmanship at Halter	5
7:30 Uhr	LK 1/2	Trail	10
8:00 Uhr	LK 3 A/B	Trail	15
9:00 Uhr	Walktrot	Trail	5
9:15 Uhr	LK 4/5	Trail	25
10:30 Uhr	LK 1/2	Senior Superhorse	6
10:45 Uhr	LK 3 A/B	Ranch Riding	18
11:35 Uhr	Walktrot	Horsemanship	10
11:55 Uhr	Walktrot	Pleasure	7
Mittagspause ca. 12:10 Uhr – 13:10 Uhr			
13:10 Uhr	LK 1/2	Western Riding	4
13:20 Uhr	LK 4/5	Western Horsemanship	26
14:05 Uhr	LK 3 A/B	Western Horsemanship	15
14:50 Uhr	LK 1/2	Ranch Riding	13
15:15 Uhr	LK 4/5	Western Pleasure	27
15:45 Uhr	LK 1/2	Western Pleasure	7
16:00 Uhr	LK 1/2	Western Horsemanship	7
16:15 Uhr	LK 3 A/B	Western Pleasure	10
16:30 Uhr	LK 4/5	Ranch Riding	22
17:30 Uhr	LK 1/2	Reining	8
17:50 Uhr	LK 3 A/B	Reining	7
18:10 Uhr	LK 4 A/B	Reining	8

Trail LK 1/2 A/B



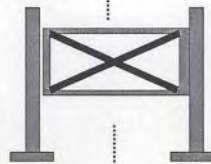
Trail LK 3 A/B



Trail LK 4/5 A/B

.....	Schritt
-----	Trab
————	Galopp
.....	Back up
+	Stop

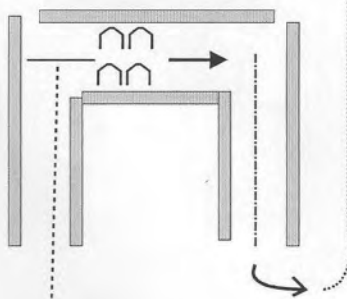
1. Tor
öffnen / durchreiten
schließen



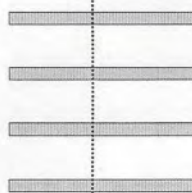
6. Gegenstand
umsetzen



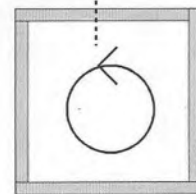
4. Stangen U



2. Walk over

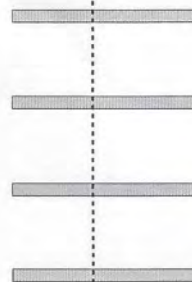


8. Drehung 360° links



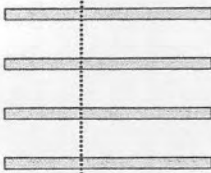
ENDE

3. Jog over

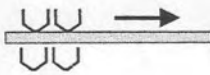


Walktrot Trail

1. im Schritt über Stangen



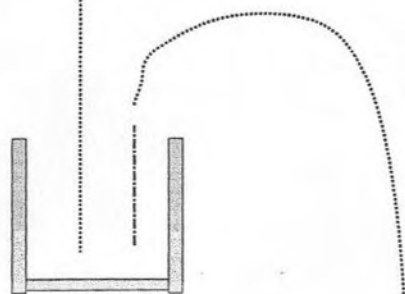
2. Seitwärts



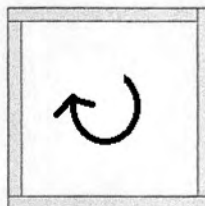
3. Gegenstand übersetzen



4. Schritt rein
rückwärts rauß



5. 360° HHW

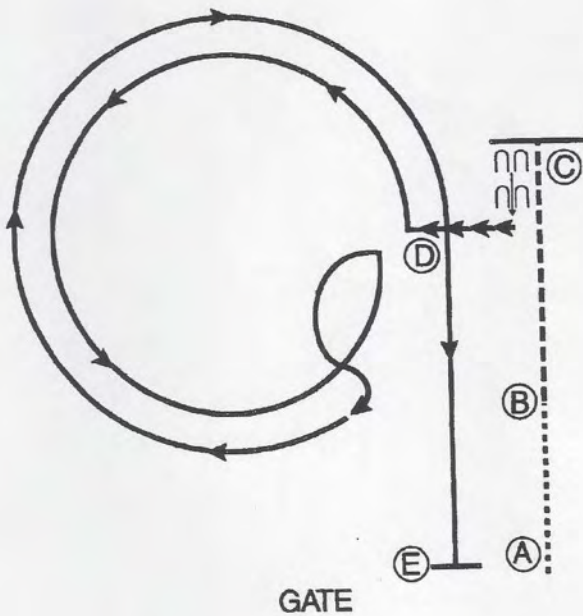


	Schritt
	Trab
	Galopp
	Back up
	Stop

Ende

LK 1/2 A/B Western Horsemanship

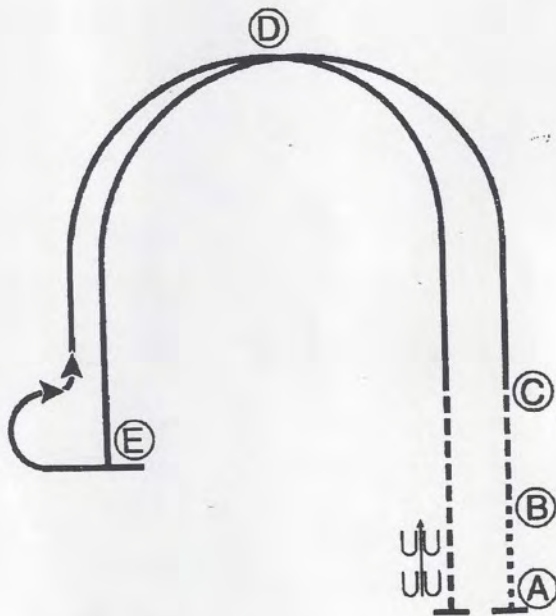
1. Beginn bei A, im Schritt zu Marker B
2. Von Marker B bis Marker C Trab
3. Bei Marker C, Stop und Rückwärtsrichten
4. Seitwärts zu Marker D
5. Bei D, einen Zirkel im Linksgalopp zu Marker D
6. Stop. 180° Hinterhandwendung nach links
7. Einen Zirkel im Rechtsgalopp bis Marker D, an Marker D vorbei bis Marker E
8. Stop. Zum Ausgang im Trab



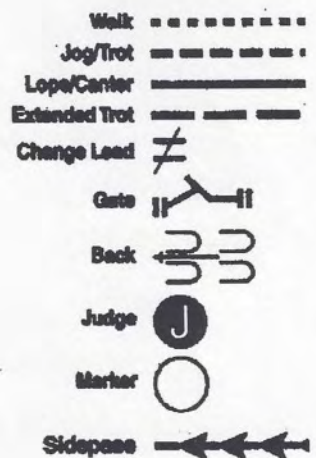
Walk
Jog/Trot	- - - - -
Lope/Canter	—————
Extended Trot	— — — — —
Change Lead	≠
Gate	↘
Beck	← 3 3
Judge	● J
Marker	○
Sidepass	←←←←←

LK 3 A/B Western Horsemanship

1. Beginn bei A, im Schritt zu Marker B
2. Trab zu Marker C
3. Bei C im Linksgalopp einen halben
Zirkel zu Marker E
4. Bei Marker E, stop und 180°
Hinterhandwendung
5. Rechtsgalopp in einem Halbzirkel
zu Marker C
6. Bei C, Übergang in Trab bis Marker
A
7. Bei A, stop und Rückwärtsrichten
Zum Ausgang im Trab

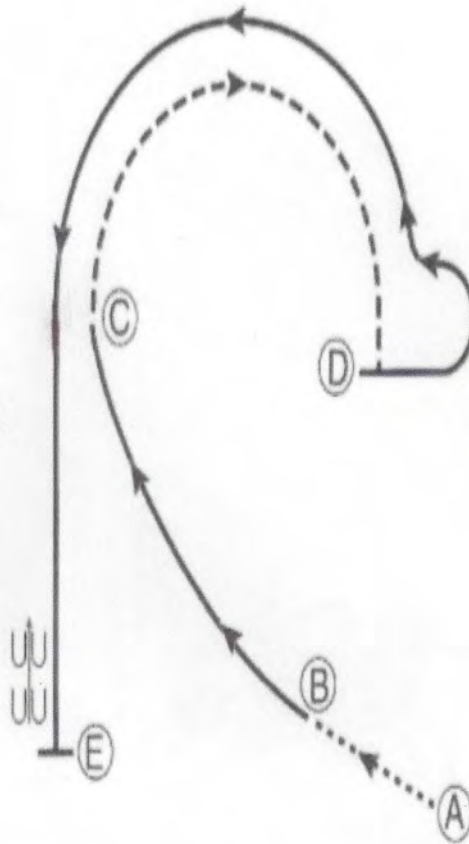


GATE



LK 4 / 5 A/B Western Horsemanship

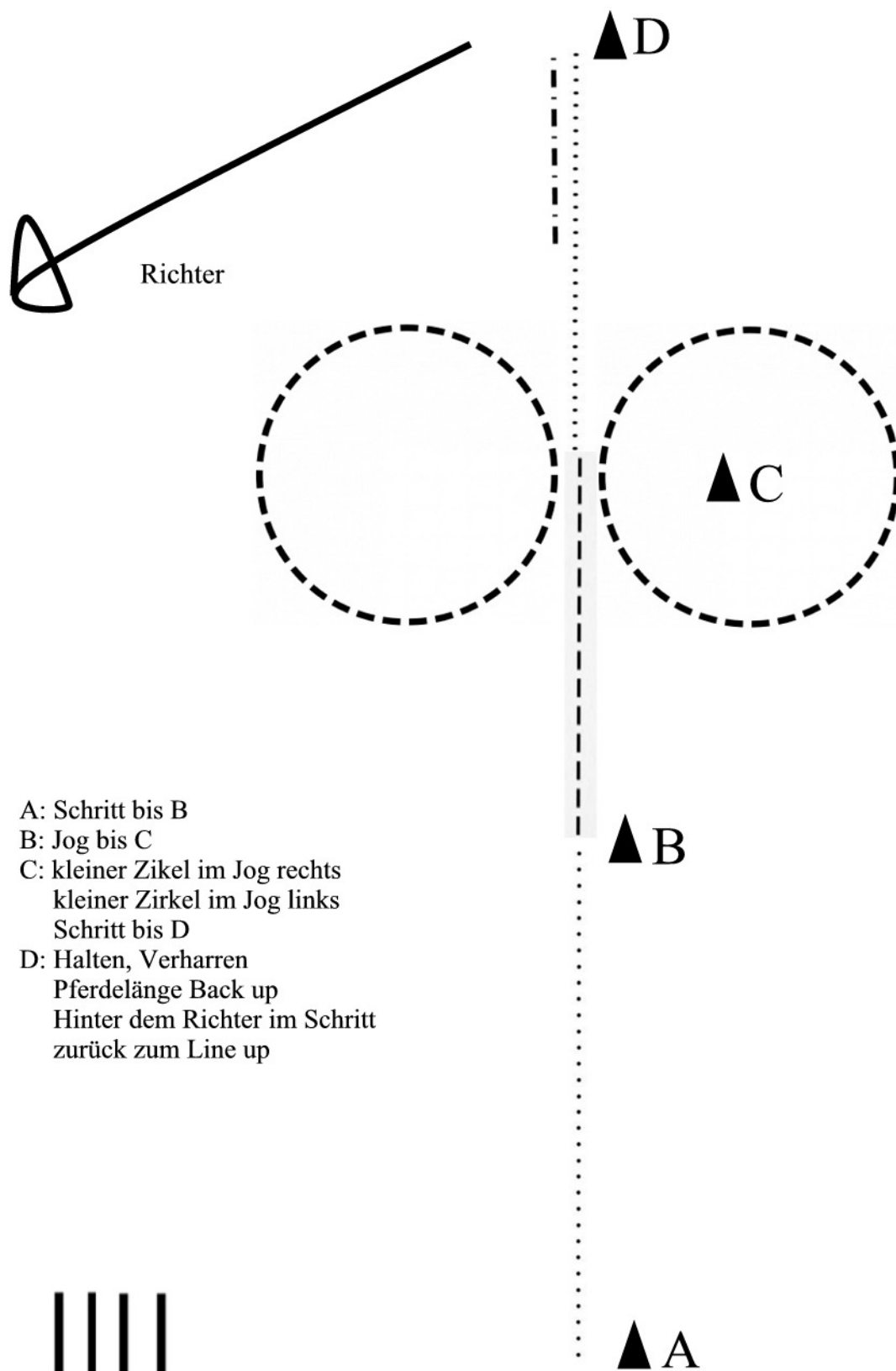
1. Beginn bei A, Schritt zu B
2. Galopp zu Marker C auf der rechten Hand
3. Bei C, halber Zirkel Trab zu D
4. Stop. 180 Grad Wendung links
5. Links Galopp, halber Zirkel zu C.
6. Weiter galoppieren zu E.
7. Stop und rückwärts. Arena im Trab verlassen.



- Walk (dotted line)
- Jog/Trot (dashed line)
- Lope/Canter ——— (solid line)
- Extended Trot ——— (long-dashed line)
- Change Lead ≠ (zigzag line)
- Gate (gate symbol)
- Back (back symbol)
- Judge (judge symbol)
- Marker (circle)
- Sidepass ←←←← (line with arrows)

GATE

Walktrot Western Horsemanship



- A: Schritt bis B
- B: Jog bis C
- C: kleiner Zickel im Jog rechts
kleiner Zirkel im Jog links
Schritt bis D
- D: Halten, Verharren
Pferdelänge Back up
Hinter dem Richter im Schritt
zurück zum Line up



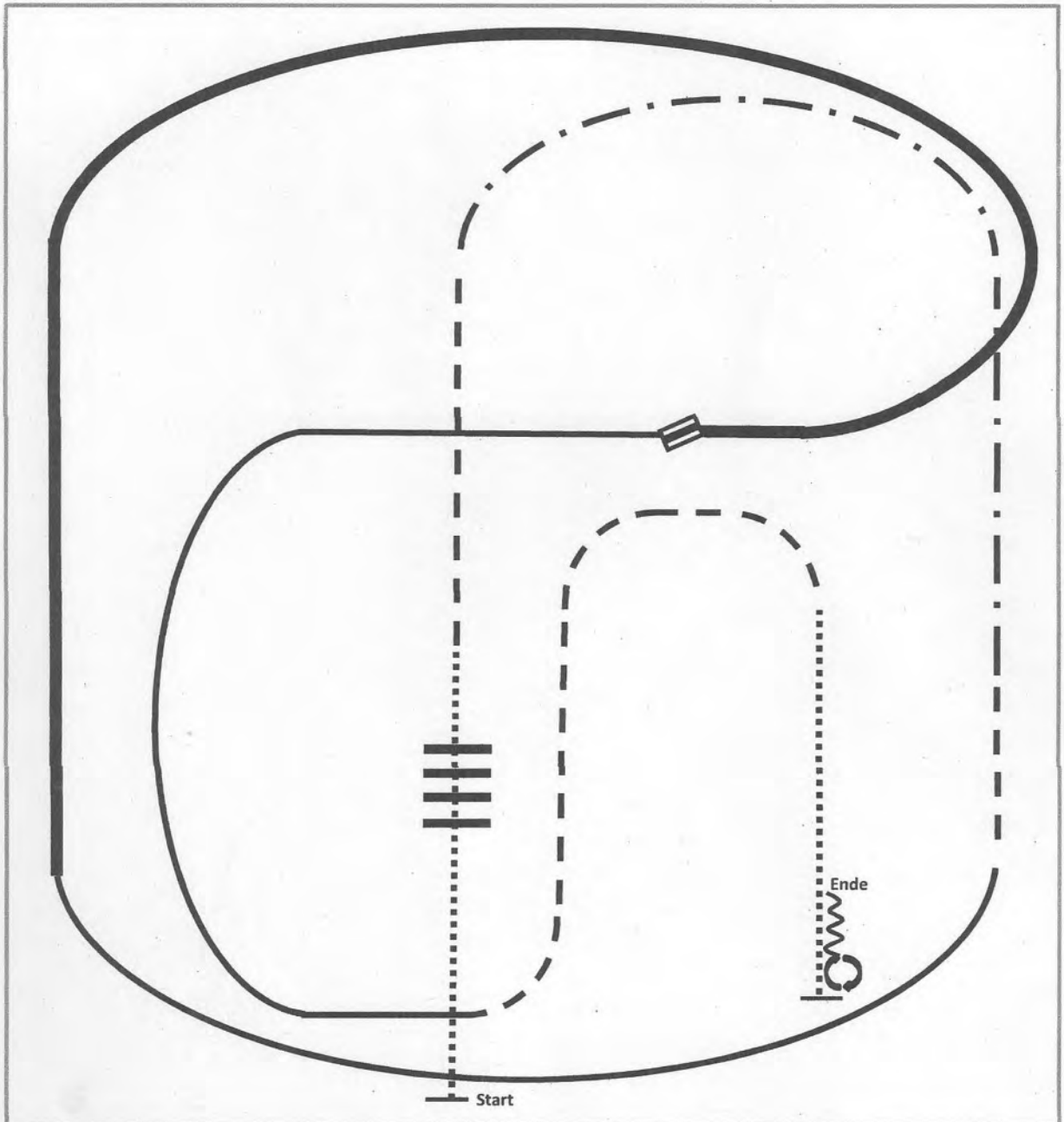
Line up

Ranch Riding LK 1/2



2015 Ranch Riding Pattern 13 (Arenagröße mind. 20x40):
LK 1-3 A/B

05/2015



1. Walk over
2. Trot
3. Ext. Trot, Trot
4. Lope right lead
5. Ext. Lope right lead
6. Change leads
7. Lope left lead

8. Trot
9. Walk
10. Stop, Turn 360° each direction
(either way first)
11. Back

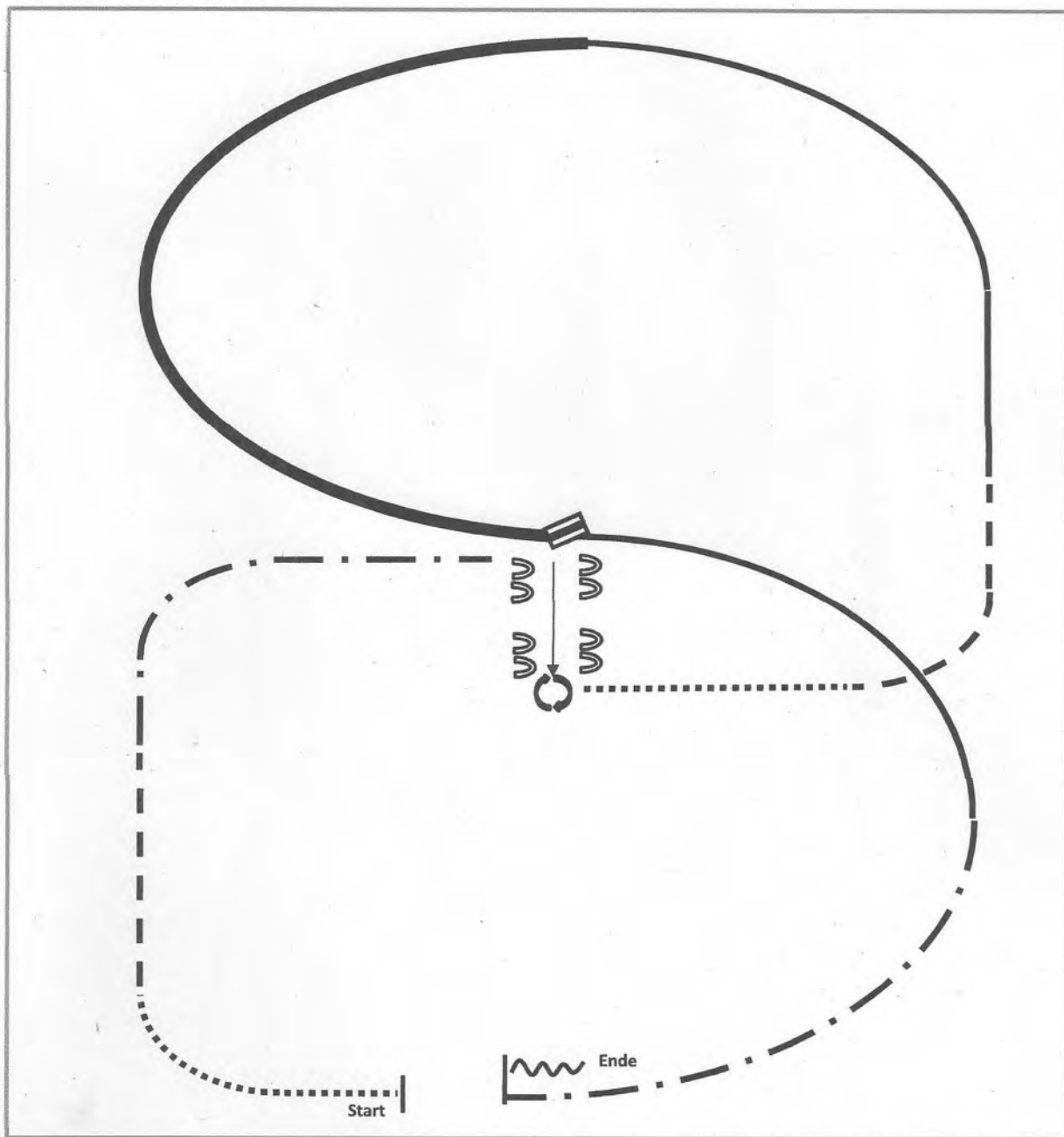
	Back
	Lope
	Ext. Lope
	Trot
	Ext. Trot
	Walk
	Lead change flying/simple

Ranch Riding LK 3 A/B

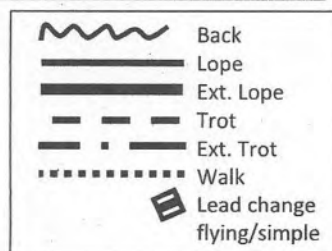
05/2015



2015 Ranch Riding Pattern 3 (Arenagröße mind. 20x40): LK 1-3 A/B



- | | |
|--|-----------------------|
| 1.Walk | 7.Trot |
| 2.Trot | 8.Lope left lead |
| 3.Ext. Trot to the center | 9.Ext. Lope left lead |
| 4.Stop, Sidepass right | 10.Change leads |
| 5.Turn 360° each direction
(either way first) | 11.Lope right lead |
| 6.Walk | 12.Ext. Trot |
| | 13.Stop, Back |

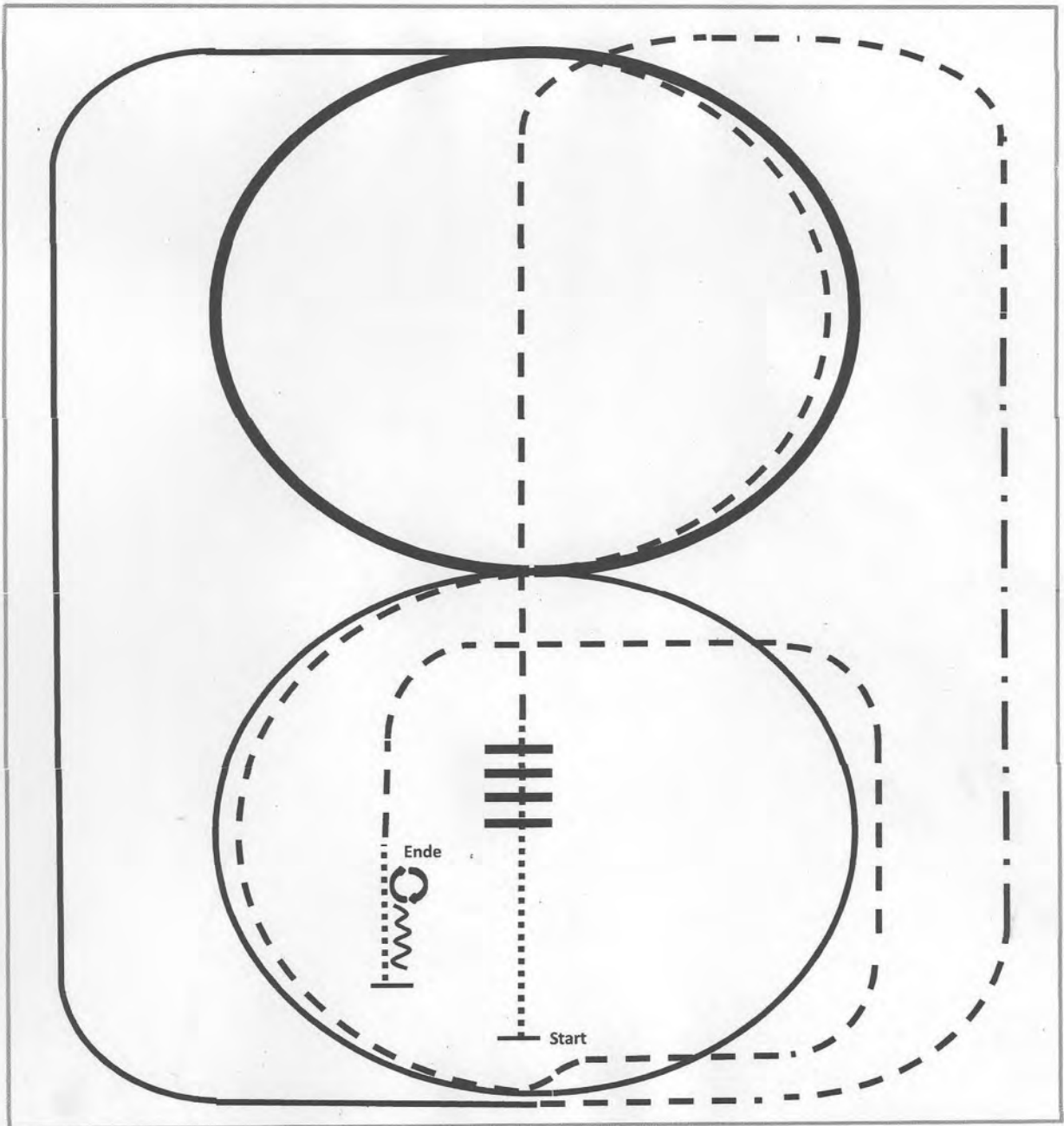


Ranch Riding LK 4/5 A/B

05/2015



2015 Ranch Riding Pattern 14 (Arenagröße mind. 20x40):
LK 4/5 A/B



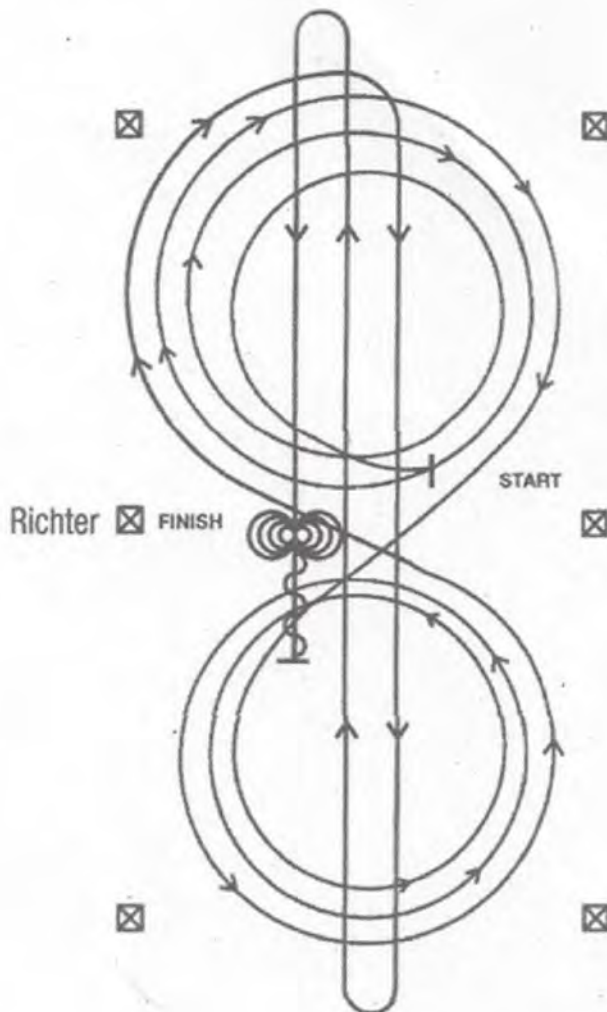
- 1.Walk
- 2.Walk over
- 3.Trot
- 4.Ext. Trot, Trot
- 5.Lope right lead
- 6.Ext. Lope circle right lead
- 7.Trot (2x ½ circle)

- 8.Lope left lead circle
- 9.Trot
- 10.Walk
- 11.Stop, Back
- 12.Turn right 180°
- 13.Turn left 180°

	Back
	Lope/Galopp
	Ext. Lope
	Trot/Trab
	Ext. Trot
	Walk/Schritt
	Lead change flying/simple

Reining LK 1/2

§ 7826 Reining-Pattern 2



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

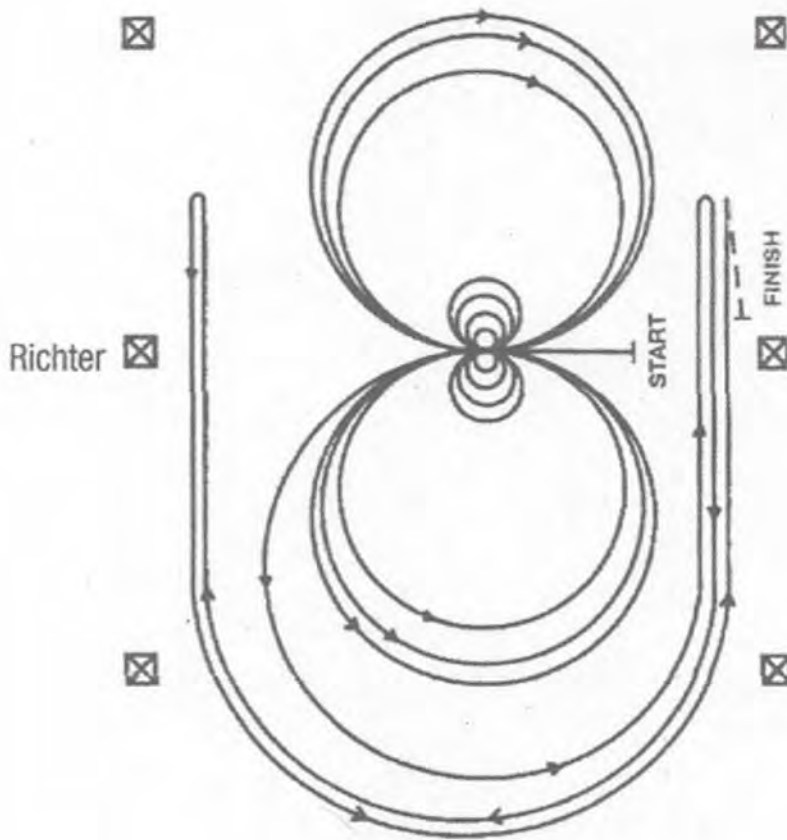
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 4) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 5) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 3 A/B

§ 7830 Reining-Pattern 6



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

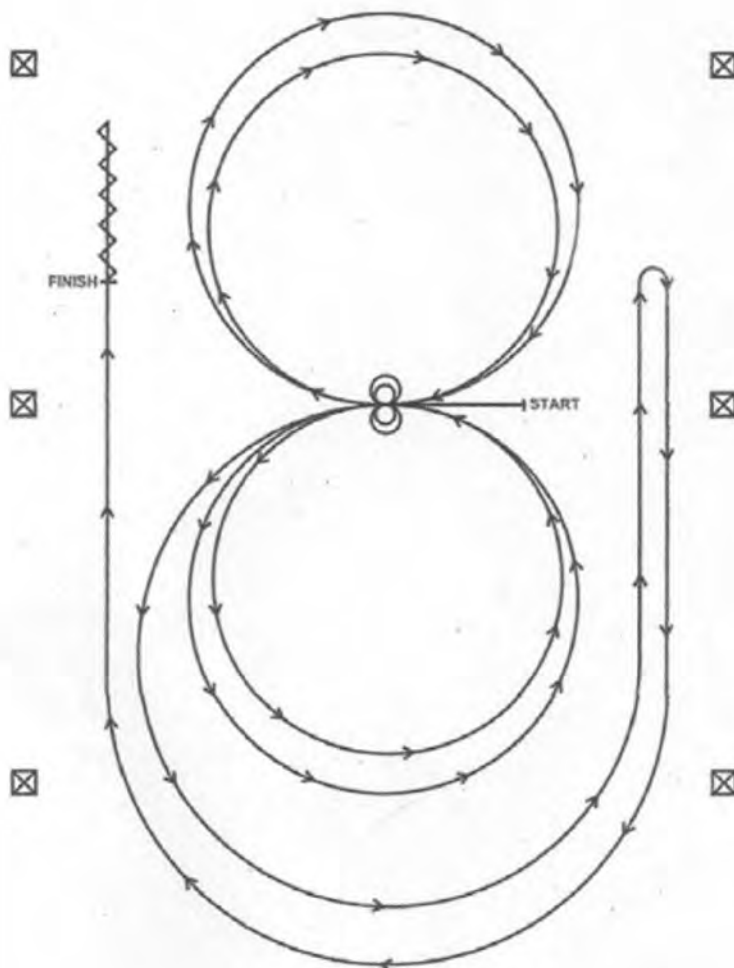
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach rechts
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 4 A/B

§7840 Reining-Pattern 12 (nur für LK 4)



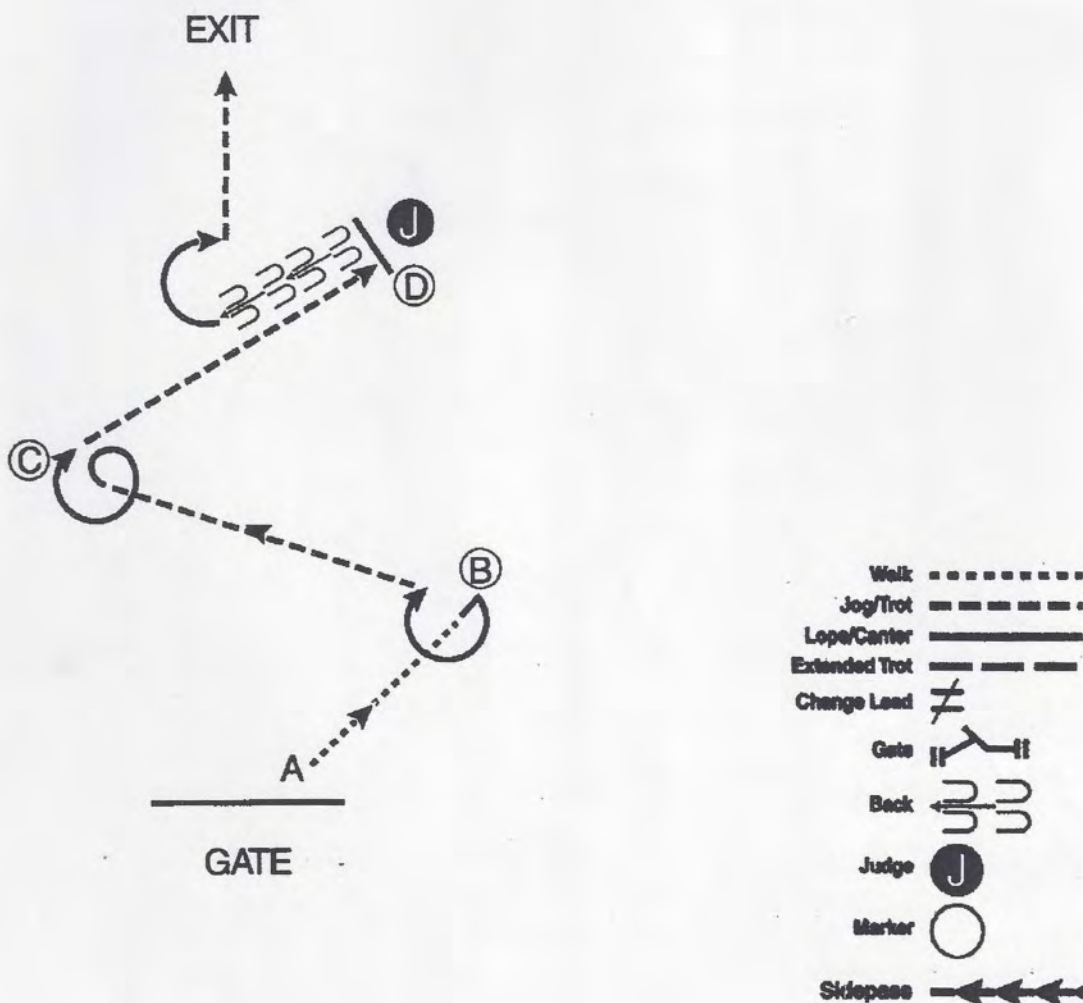
Einreiten im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten. Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Linksgalopp, 2 vollständige Zirkel nach links. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren.
- 2) Volle 2 Spins nach links – verharren.
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 2 vollständige Zirkel nach rechts. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren.
- 4) Volle 2 Spins nach rechts – verharren.
- 5) Beginnend im Linksgalopp, einen großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen ist. Run Down auf der rechten Seite der Arena mind. 6 m von der Bande entfernt, bis hinter den Mittelmarker – Stop – Rollback nach rechts.
- 6) Weiter im großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, im Galopp entlang der linken Seite der Bahn, Run Down mind. 6 m von der Bande entfernt, bis hinter den Mittelmarker – Stop – Rückwärtsrichten von mind. 3 m – verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Showmanship at Halter LK 1 - 3 A/B

1. Beginn bei A, im Schritt zu Marker B
2. 270° Hinterhandwendung nach rechts
3. Im Trab zu Marker C
4. 395° Hinterhandwendung nach rechts
5. Trab zu Marker D
6. Stop. Set up
7. Nach dem Set up, Back up.
315° Hinterhandwendung nach rechts und
im Trab zum Ausgang



Showmanship at Halter LK 4/5 A/B

Richter

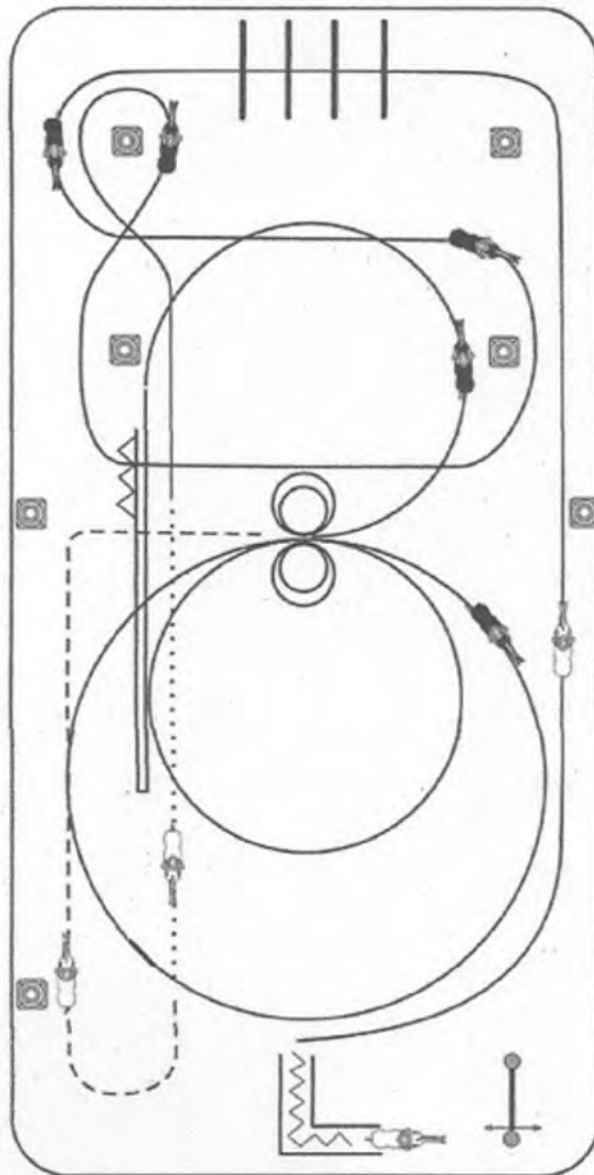
1. Im Schritt zu Marker B
2. Schrittvolte
3. zu Marker C Set up
4. 180° HHW rechts
5. Im Trab zurück zum Line Up

Line up

.....	Schritt
-----	Trab
————	Galopp
.....	Back up
———+———	Stop

Superhorse LK 1/2

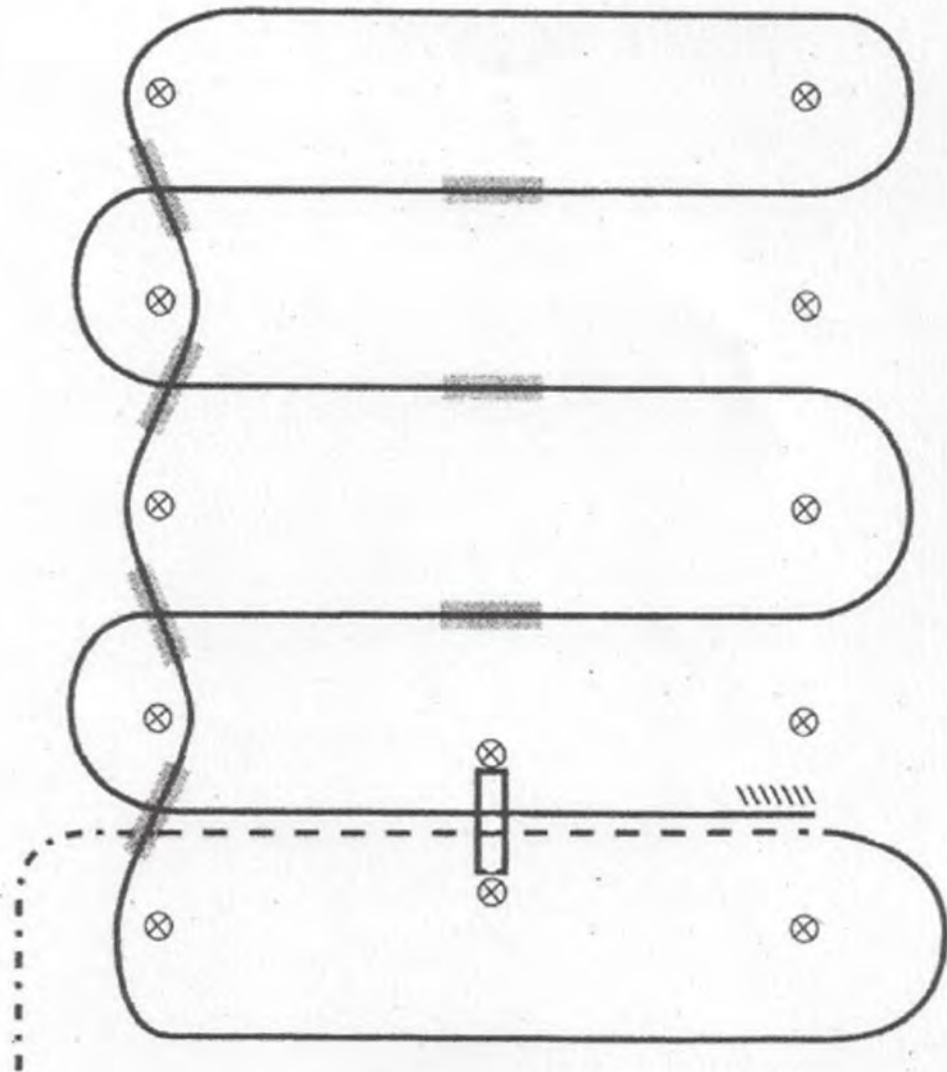
§7704 Superhorse-Pattern 2



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
- 3) Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope die lange Seite entlang, Lope over an der kurzen Seite
- 4) Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel, ein Seitenwechsel ohne Galoppwechsel, zwei Galoppwechsel auf einer Schlangenlinie in einer Zirkelacht, die nicht geschlossen wird
- 5) Auf Höhe des Mittelmarkers Übergang zum Walk. Auf Höhe des Endmarkers Übergang zum Jog Kehrtwendung im Jog, 1/2 lange Seite Jog, auf Höhe des Mittelmarkers im Jog zur Mitte der Arena abwenden
- 6) Hier angaloppieren; zwei Zirkel Rechtsgalopp: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam, Stop
- 7) 2 Spins rechts, 2 Spins links
- 8) Ein kleiner Zirkel im Linksgalopp, der nicht geschlossen wird, Run Down bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts, Run Down bis hinter Mittelmarker, Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten

Western Riding LK 1/2

§7605 Western Riding-Pattern 4



- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und Galopp an der kurzen Seite
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 8) 6. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 9) 7. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.